

## **Wesentliche Ergebnisse der Sitzung des Verwaltungsrats des Hessischen Rundfunks am 05.05.2017**

1. Der Vorsitzende berichtet über sein Abschlussgespräch mit den Wirtschaftsprüfern zum Jahresabschluss 2016, das sehr konstruktiv gewesen ist. Besonderheiten sind für den Jahresabschluss 2016 demnach nicht zu erwarten.
2. Der Vorsitzende berichtet, dass die eingesetzte AG zur Überarbeitung der hr-Satzung inzwischen einen ersten Entwurf vorgelegt hat. Es wird u.a. die Anhebung der Vorlagen-Wertgrenze von € 100.000 auf € 150.000 vorgeschlagen. Über den Entwurf wird in einer weiteren Sitzung der AG Anfang Juni beraten.
3. Der Vorsitzende berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK) in Köln am 21.03.2017. Themen sind hierbei u.a. der Umgang mit der finanzstrategischen Reserve der Intendanten und Überlegungen zur weiteren Ausrichtung der existierenden Gemeinschaftseinrichtungen zu den Aspekten Recht und Kommunikation des Rundfunkbeitrags gewesen.
4. Der Intendant berichtet, dass Herr Dr. Weinmann sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrates der Pensionskasse Rundfunk zum Ende des Jahres niederlegt. Herr Dr. Weinmann hat sich für die Belange der Pensionskasse sehr erfolgreich engagiert. Der Intendant informiert darüber, dass die Pensionskasse Rundfunk mit dem portfolio institutionell Award in der Kategorie „Bestes Risikomanagement“ ausgezeichnet worden ist. Der Verwaltungsrat spricht seinen Dank und seine Anerkennung gegenüber Herrn Dr. Weinmann aus.
5. Der Intendant informiert über die Strafanzeige des Bayerischen Rundfunks gegen einen Patentanwalt wegen des Verdachts der Veruntreuung von Geldern des IRT aus einer Patentvermarktung. Die zuständige Staatsanwaltschaft ermittelt mit Hochdruck, nähere Einzelheiten zum Sachverhalt sind aber aus ermittlungstaktischen Gründen noch nicht offengelegt worden.
6. Der Intendant informiert darüber, dass die Intendanten der ARD sich darauf verständigt haben, die letzten Hochrechnungen vor der Bundestagswahl im September des Jahres nicht später als 10 Tage vor der Wahl zu veröffentlichen.
7. Der Verwaltungsrat berät über den Umgang mit den aktuellen Pressemeldungen zur Finanzbedarfsanmeldung von ARD und ZDF zum 21. KEF-Bericht.
8. Der Verwaltungsrat berät über den Stand der Gespräche mit den Rundfunkreferenten zur Weiterentwicklung des Telemedienauftrags der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten.

9. Der Verwaltungsrat berät über den aktuellen Stand der Überlegungen zur Strukturoptimierung der ARD.

10. Der Verwaltungsrat berät auf Basis ausführlicher schriftlicher Vorlagen über Investitionen und gibt u.a. Mittel für den Ersatz einer Mittelspannungsanlage und Erneuerungsmaßnahmen in der Zentralküche des Casinos frei.

11. Der Verwaltungsrat berät über Informationsvorlagen etwa zu Beschaffungen zwischen 30.000 und 100.000 € im 2. Halbjahr 2016 und zur Aus- und Fortbildung im hr im Jahr 2016.